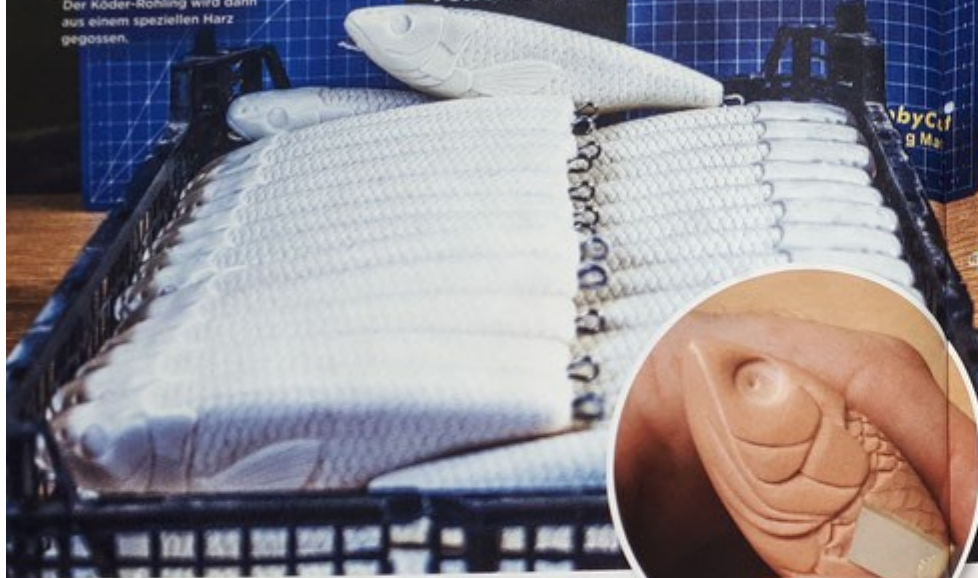


**Erst Hartschaum, dann Harz**  
André schnitzt jede einzelne Schuppe per Hand in das Modell aus PU-Hartschaum. Dieses verwendet er später als Abdruck für die Gussform. Der Köder-Bohling wird dann aus einem speziellen Harz gegossen.

45

FORGE of LURES



**Hi André, hi Ric, erzählt doch erst einmal etwas über Euch.**

**André:** Ich fange einfach mal an. Mein Name ist André Rogge, ich bin 30 Jahre alt und wohne in Brieselang. Ich habe mich mit Forge of Lures selbstständig gemacht und kümmere mich um den Bau der Köder.  
**Ric:** Ich heiße Riccardo Holz, bin 27 Jahre alt und komme ebenfalls aus Brieselang. Ich arbeite auf dem Amt und helfe André nebenberuflich bei Forge of Lures. Ich bin für das Marketing und die Verwaltung von unserem Unternehmen zuständig.

**Wie genau seid ihr denn auf die Idee gekommen, Jerkbaits zu bauen und diese zu verkaufen?**

**André:** Die Idee ist aus dem Zufall heraus entstanden. Ich hatte mir im Jahr 2013 vorgenommen, einen Köder selbst zu bauen. Ich fand, dass die Hersteller sehr viel Geld für ihre Massenware verlangen, also hoffte ich dadurch etwas Geld zu sparen. Mithilfe von allerhand Texten, Videos und Blogs

holte ich mir Tipps aus dem Internet, unter anderem von namhaften skandinavischen Köderbauern. Dadurch wurde ich auch ein wenig beeinflusst, einen Jerkbait zu bauen. Außerdem fische ich privat am meisten mit Jerks.

**Also bist Du das Projekt zuerst allein angegangen?**

**André:** Ja, das ist richtig. Meine ersten Prototypen stellte ich nach vielen Tagen der Entwicklung dann bei Angelsport Moritz in Nauen aus – natürlich in sehr begrenzter Auflage. Obwohl ich nicht wirklich damit gerechnet hatte, waren sie innerhalb kürzester Zeit vergriffen und mich erreichten einige Anfragen, ob ich nicht noch mehr Köder bauen könne.

Dadurch ermutigt, beschloss ich spontan, den Kunstköderbau professionell anzugehen. Allerdings nimmt die Entwicklung und Herstellung der Köder viel Zeit in Anspruch, dass ich mich nicht nebenbei um die Vermarktung kümmern kann.

**Und da hast Du Dir Unterstützung von Riccardo geholt?**

**Ric:** Jawohl! Ich habe die Website erstellt und kümmere mich auch um unsere Facebook-Seite. Da ich zuvor allerdings nie etwas mit dem Angelsport zu tun hatte, musste das geändert werden. Also machte ich im Mai 2016 meinen Fischereischein und lerne das Angeln nun von der Pike auf – angefangen natürlich beim Raubfischangeln mit Jerkbait. André ist ein guter Lehrer! (lacht)

**Und hast Du Deine ersten Hechte auch auf Eure Köder gefangen?**

**Ric:** Natürlich, auf den ROLF. Wir verkaufen ihn in insgesamt zehn verschiedenen Farben und drei Größen – 15 Zentimeter, 12,5 Zentimeter und acht Zentimeter.



**Premieren-Modell**

Der ROLF ist der erste Jerk der beiden Köderbauer. Er bricht bei leichten Schlägen der Ruten spitze auf kurzen Bahnen seitlich aus.

**Der Neuling**

ULF heißt das neueste Produkt von André und Ric. Der Köder gleitet in langen Bahnen durch das Wasser.

**Absolute Konzentration**  
Beim Airbrushen ist eine ruhige Hand gefragt. Der abgebildete ROLF ist in zehn Dekoren erhältlich.

**Wenn wir schon bei Euren Ködern sind – wie sehen denn Eure Pläne für dieses Jahr aus?**

**André:** Wir wollen noch nicht zu viel verraten. Aber ein paar Informationen will ich Euch und Euren Lesern schon geben. Anfang diesen Jahres haben wir ja schon ein weiteres Modell auf den Markt gebracht, den ULF. Er ist ebenfalls ein Jerkbait vom Typ Glider, bricht aber im Gegensatz zum ROLF deutlich weiter zu den Seiten aus. Natürlich gibt es ihn auch in zehn Farben und in verschiedenen Größen und Gewichten. Neuigkeiten zur Entwicklung unseres Unternehmens könnt Ihr übrigens im Blog auf [www.forge-of-lures.com](http://www.forge-of-lures.com) nachlesen.

**Ric:** Außerdem haben wir vor, eine Gummifisch-Ränge mit extremer Reißfestigkeit auf den Markt zu bringen, sowie einen Stickbait. Dieser wurde gerade auf Madagaskar getestet. Wir wollen uns also nicht nur auf Jerkbait beschränken. Außerdem werden wir unseren Onlineshop ausbauen. ●



**Fähigkeit bewiesen**  
Teamangler Simon Ullrich steht voll auf den ROLF und fängt regelmäßig damit.

**NÄCHSTE AUSGABE:**  
Zoran Strauss von Z-Wobbler baut echte Kunstwerke.